# "ZuBiSS"



# **Newsletter**



Ausgabe #4 Februar 2025

# Zwei Verbünde - ein Ziel

### Publikationen im Überblick:

Broschüren Handreichungen Journale







https://www.bisssprachbildung.de/publikationen/

## Rückblick - Das Sprachbildungskonzept

### "Große Ziele erreicht man, indem man viele kleine Schritte geht."

Es ist ein Hauptanliegen der Transferinitiative "Bildung durch Sprache und Schrift", die gewonnenen Erkenntnisse und Potenziale über die Verbünde hinaus weiterzutragen und so sprachliche unterrichtlichen nachhaltia schulischen und Alltag durchgängiges Prinzip an allen Thüringer Schulen zu verankern. Unterstützt wird die Schulentwicklungsarbeit bezüglich Schwerpunktes durch die Erstellung von Sprachbildungskonzepten. Die Sprachbildungskonzepte der BiSS-Transfer-Schulen waren Thema der zentralen Veranstaltung im August 2024.

Moderiert und begleitet von den Dozentinnen Anna Kisel, Silvana Kretschmer und Lisa Goldmann fand ein reger Austausch zum aktuellen Arbeitsstand der Konzeptentwicklung an den 14 in der Veranstaltung vertretenen Schulen der Thüringer Verbünde der Primar- und Sekundarstufe statt.

Die in einer ersten Phase von den Teilnehmerinnen konstruierten Sprachbildungstürme verdeutlichten eindrucksvoll, dass bereits viele der in vergangenen Veranstaltungen vorgestellten und erprobten Methoden der Sprachbildungsarbeit Einzug in den Unterrichtsalltag gehalten haben. Dabei arbeiten einige Schulen schon mit eigenen Konzepten, während die Mehrzahl der anwesenden Schulen sich im Prozess der Erstellung und Entwicklung eines Sprachbildungskonzeptes befinden. Um die Schulen in diesem Prozess zu unterstützen, zielte der Hauptteil der Veranstaltung darauf ab, SMART-Ziele, d. h. spezifische, messbare, attraktive, realistische und terminierte Ziele, zu fokussieren und diese individuell zu formulieren als Grundlage für eine konkrete Zielvereinbarung. Der nächste Schritt für die Teilnehmerinnen auf dem Weg der (Weiter-)Entwicklung verbindlicher Sprachbildungskonzepte als Teil der Schulkonzepte ist nun, den neuen Arbeitsstand in den Kollegien zu präsentieren, zu diskutieren, zu erproben und zu evaluieren. Interessierten Schulleitungen und Schulteams stehen unterstützend auch weiterhin Fortbildungs- und Beratungsangebote zur Verfügung.

Nicole Perz, Fachberaterin für Sprachbildung



### **Abschlusspublikation**





<u>Abschlusspublikation</u> | <u>BiSS-Transfer</u>

## Abschlusstagung BiSS-Transfer 2024 in Berlin

Am 12. und 13. November 2024 fand in Berlin die BiSS-Transfer-Abschlusstagung unter dem Titel "BiSS-Potenziale: resümieren und sichern" statt. Das Programm "Bildung durch Sprache und Schrift" (BiSS, 2013–2019) und die Weiterentwicklung im Rahmen von BiSS-Transfer (2020–2025) haben sowohl auf Bundesebene als auch in Thüringen eindrucksvoll bewiesen, wie die sprachliche Förderung von Kindern und Jugendlichen durch gezielte Maßnahmen vorangetrieben werden kann. Thüringen ist seit 2020 mit zwei Verbünden und insgesamt 28 Schulen Teil der Initiative. So wurde auch unser Bundesland auf der Abschlusstagung durch eine kleine Delegation, bestehend aus den Landeskoordinatorinnen, Tutorinnen und Fortbildnerinnen in BiSS-Transfer, vertreten.

Die zwei Tage waren gefüllt mit verschiedenen themenbezogenen Vorträgen, moderierten Gesprächen und Austauschformaten, die in bemerkenswerter Weise zeigten, "was BiSS-her geschah".

Seit dem Schuljahr 2023/2024 werden in Thüringen Multiplikatoren und Multiplikatorinnen für Sprachbildung und den sprachsensiblen Fachunterricht mithilfe der in BiSS-Transfer konzipierten Blended-Learning-Einheiten und der Unterstützung zweier Tutorinnen, Frau Modl und Frau Kisel, ausgebildet. Die ersten Teilnehmenden der Qualifizierung stammten zunächst vor allem aus den Reihen der Fachleiterinnen und Fachleiter an den Studienseminaren und der Fachberaterinnen und Fachberater. Die neuen Multiplikatorinnen erhielten in einem feierlichen Rahmen ihre Multiplikatorinnen-Zertifikate persönlich von Dr. Helge Kahler (Bundesministerium für Bildung und Forschung) überreicht. Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Thüringen sind bereits an der Planung und Durchführung sprachbildender Angebote des ThILLM beteiligt.





Bild links: Die neuen Multiplikatorinnen Lisa Goldmann (links) und Antje Heinicke (rechts) mit der Tutorin Anna Kisel (Mitte), Bild rechts: Übergabe der Zertifikate Fotos: Anna Kisel

Durch die Initiative BiSS-Transfer wurden auch in Thüringen in den letzten vier Jahren viele entscheidende Prozesse und Bewegungen im Bereich der Sprachbildung angestoßen. Über die vergangenen und aktuellen Ereignisse, Fortbildungen und Pläne informierte Thüringen im Rahmen der moderierten Posterschau am zweiten Tagungstag. Die hier dargestellten "Chancen für morgen" zielen auf eine umfassende Verankerung von Sprachbildung als Querschnittsaufgabe in der schulischen Arbeit, wie in der Thüringer Schulordnung ausgewiesen.

Die Initiative BiSS-Transfer wird auf der Bundesebene noch bis Ende 2025 fortgeführt. In Thüringen werden in dieser Zeit weitere Maßnahmen zur Sprachbildung, wie auf dem Poster dargestellt, geplant und umgesetzt.







### BiSS-Transfer in Thüringen: Sprachbildung heute – Chancen für morgen

#### Sprachbildung heute

Die Thüringer BiSS-Transfer-Verbünde sind regionale Netzwerke, die aus 11 (Sekundarstufe I) bis 21 Verbundschulen im Primarbereich bestehen. Sie werden vom Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM), den Landes- und Verbundkoordinatorinnen sowie externen Expertinnen und Experten bei der schulischen Implementation etablierter Konzepte zur sprachlichen Bildung begleitet. Die Schwerpunkte des Primarstufenverbundes lagen im Bereich der Diagnostik und Förderung von Leseflüssigkeit und Leseverständnis sowie bei der Vermittlung von Lesestrategien. Für den Verbund der Sekundarstufe I stand der sprachsensible Fachunterricht im Zentrum der Arbeit.

Die Darstellung rechts zeigt die Struktur der Verbundarbeit sowie die Wege der Multiplikation.



#### ... Chancen für morgen



#### Verankerung von Sprachbildung in § 47 Abs. 2 der Thüringer Schulordnung

"... An allen Schularten, mit Ausnahme des Gymnasiums, wird in der Klassenstufe 6 eine Sprachwerkstatt eingerichtet, in der die Schule verbindlich neben der zweiten Fremdsprache mindestens zwei aufeinanderfolgende, fächerübergreifende Module zur Sprachbildung anbietet; über die Ausgestaltung entscheidet der Schulleiter."

- → Umsetzung ab Schuljahr 2025/2028, Lehrplan in Erarbeitung
- → besondere Stärkung von Sprachbildung in Klassenstufe 6 am Übergang von Primarstufe in Sekundarstufe I
- → Bildungssprache als Fundament für Fachsprachen ab Klassenstufe 7 (z. B. Biologie, Chemie, Physik)
- → Stärkung fächerübergreifenden Lemens und der Verbindung von fachlichem und sprachlichem Lemen
- → Nutzung von Synergien zwischen BNE, Medienbildung und Demokratiebildung



#### Qualifizierungsangebote im Rahmen des Thüringer Unterstützungssystems

- → zielgruppenspezifisch zur Professionalisierung der Beratungstätigkeit im Unterstützersystem
- → Abrufangebote (z. B. Lautleseprotokoll: Ein Instrument zur Erfassung der Leseflüssigkeit, LLeA plus - ein digitales Diagnosetool, Lautlesetandems – ein Verfahren zur Verbesserung der Leseflüssigkeit, Lernstrategien erwerben: Reziprokes Lesen als Methode zum Training von Lesestrategien, Scaffolding – sprachliche Gerüste im Fachunterricht nutzen, Gestaltung sprachsensibler Aufgabenstellungen, Sprachsensibler Fachunterricht in der Sekundarstufe I)



#### Netzwerk von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Sprachbildung

- → Gestaltung von Strukturen der Zusammenarbeit und Kommunikation
- → Erweiterung des Netzwerks durch Ausbildung und Einbindung von Fortbildnerinnen und Fortbildnern sowie Sprachbildnerinnen und Sprachbildnern
- → Ausweitung der Fortbildungs- und Beratungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer, p\u00e4dagogische Fachkräfte sowie Schulleitungen und Schulteams
- → Begleitung bei der praktischen Erprobung und Reflexion der Impulse aus den Fortbildungen und Workshops
- → Kooperation mit dem Staatlichen Studienseminar zur Verknüpfung der 2. und 3. Phase der Lehrerbildung



#### Fortbildungs- und Beratungsangebote für Startchancen-Schulen

- → Schulinterne Angebote für Lehrerinnen und Lehrer zur Sensibilisierung für einen bildungssprachförderlichen Unterricht
- → Beratung der Schulleitungen und Schulteams bei der innerschulischen Vernetzung
- → Begleitung der Schulleitungen und Schulteams bei der Erarbeitung und Fortschreibung des Sprachbildungskonzepts als Teil des Schulkonzepts

Kontakt: Anka.Fehling@ tmbjs.thueringen.de



In diesem Sinne – BiSS bald!

















Zusammenfassend hat die Tagung die Potenziale Erfolge und Sprachbildungsarbeit in allen beteiligten Bundesländern aufgezeigt. Die bisherigen Anstrengungen ermöglichen eine dauerhafte Verankerung der Ergebnisse und Erfolge aus der jahrelangen Arbeit der BiSS-Transfer-Mitwirkenden.

Anna Kisel, Verbundkoordinatorin Primarstufe



### **Aktuelle Termine:**

20.02.2025
Abschlussveranstaltung
BiSS-Transfer in
Thüringen
von 09:00 - 16:00 Uhr in

# Rückblick auf Veranstaltungen:

#### **PRIMARSTUFE**

Erfurt

14. Verbundtreffen (Nov 2024) 15. Verbundtreffen (Jan 2025) <u>SEKUNDARSTUFE</u>

14. Verbundtreffen (Okt 2024)15. Verbundtreffen (Dez 2024)

Veranstaltung verpasst?



Links zu den Teams der TSC

### PRIMARSTUFE:

https://schulcloudthueringen.de/teams/633c2bdf71d5 6a001f708276

#### **SEKUNDARSTUFE:**

https://schulcloudthueringen.de/teams/633c2c5aa48d 68001f843095

# Überblick - Verbundtreffen und Zentrale Veranstaltungen von 2021 - 2025

Termin	Verbund Primarstufe	Verbund Sekundarstufe
Juli 2021	Verbundtreffen: Einführung in das Thema Sprachbildung	
Sept. 2021	Verbundtreffen: Grundlagen der Diagnostik sprachlicher Fähigkeiten	Verbundtreffen: Lesen und Schreiben im Fachunterricht
Nov. 2021	Zentrale Fortbildung: Diagnostik und Lesekompetenz	
Jan. 2022	Verbundtreffen: Vorbereitung auf den Einsatz des Diagnoseinstruments ILeA nlus	
März 2022	4. Verbundtreffen: Diagnostik als Teil des Sprachbildungskonzeptes	
Mai 2022	5. Verbundtreffen: Entwicklung von Leseflüssigkeit	
Sept. 2022	6. Verbundtreffen: Tandemlesen	
Okt. 2022	7. Verbundtreffen: Lesen im Fachunterricht	7. Verbundtreffen: Sprachsensibler Fachunterricht
Jan. 2023	Zentrale Veranstaltung: Sprachsensibler Unterricht in der Grundschule und der Sekundarstufe 1 (Prof. Leisen)	
März 2023	8. Verbundtreffen: Auswertung des Einsatzes von Lautlesetandems Zwischenbilanz in BiSS-Transfer	
April 2023	Zentrale Veranstaltung: ILeA plus (Primarstufe und Kl. 5/6), Sprachhandlungen im Fachunterricht	
Juni 2023	Verbundtreffen: Eigenständiges     Lesen als Entwicklungsaufgabe:     Einführung in die Lesestrategien	Verbundtreffen: Āußerungen im Lernprozess sprachsensibel modellieren
Sept. 2023	10. Verbundtreffen: Förderung des Leseverstehens durch Lesestrategien	10. Verbundtreffen: sprachsensible Gestaltung von Aufgabenstellungen
Nov. 2023	11. Verbundtreffen: Vermittlung und Training ausgewählter Lesestrategien	11.Verbundtreffen: Förderung des Schreibens durch Schreibstrategien
Jan. 2024	Zentrale Veranstaltung: Zuhörbildung mit der Stiftung Zuhören	
April 2024	12. Verbundtreffen: Materialentwicklung für das Lesestrategietraining	12. Verbundtreffen Aufbau von Textsortenkompetenz
Mai 2024	13. Verbundtreffen: Kooperative Lesestrategien - Das reziproke Lesen / Das schulische Sprachbildungskonzept	13. Verbundtreffen Lesen und Schreiben im Fach / Das schulische Sprachbildungskonzept
Aug. 2024	Zentrale Veranstaltung: Das Sprachbildungskonzept	
Nov. 2024	14. Verbundtreffen: Differenzierte und diagnosebasierte Leseförderung am Beispiel des Lese-Sportler-Programms	14. Verbundtreffen: Scaffolding
Jan. 2025	15. Verbundtreffen: Schreiben und Schreibkompetenz fördern	15. Verbundtreffen: Techniken, Methoden und Spiele, um Fachunterricht sprachsensibel zu gestalten
Feb. 2025	Zentrale Abschlussveranstaltung: Vermittlung von Schreibstrategien	

# Ausblick - Abschlussveranstaltung Thüringen am 20.02.2025 in Erfurt

Die Abschlussveranstaltung bietet die Möglichkeit zu erörtern, welche Ergebnisse erreicht wurden, welche Herausforderungen bestanden und bestehen, welche Potenziale die Initiative BiSS-Transfer für die Weiterentwicklung der Thüringer Schulen bietet und wie die gewonnenen Erkenntnisse nachhaltig im Unterricht integriert werden können. Ein Input zum Thema "Vermittlung von Schreibstrategien" schließt die thematische Arbeit in den Verbünden ab.

Wir berichten im Sondernewsletter zur Abschlussveranstaltung.